

Bürgenstock-Konferenz 2015

Striving for Excellence

Structures and Organisation

Exzellenz durch das HFKG
Das HFKG und die Pädagogischen Hochschulen

Das HFKG und die Pädagogischen Hochschulen

- Vorbemerkung
- Standortbestimmung
- Das HFKG und die Pädagogischen Hochschulen
- Entwicklungsszenarien
- Fazit

Das HFKG und die Pädagogischen Hochschulen

COHEP – Strategische Ziele 2012- 16

- Äussere und innere Tertiarisierung
- Wissensgenerierung und –transfer
- Evaluation der Leistungen
- Partnerschaften im Bildungssystem

COHEP Vision 2012 - 16

- Profilierung als eigenständiger Hochschultypus
- PH als anerkannte Akteurin in Bildungspraxis, Bildungspolitik und Bildungswissenschaften
- COHEP als Rektorenkonferenz mit Profil und Stärke

Das HFKG und die Pädagogischen Hochschulen

Standortbestimmung (1)

- Spannungsfeld: Kantonale Gesetze und EDK Reglementierung der Diplome
- Drei Organisationsformen der PH → Äussere Tertiarisierung
- Transformationsprozess
- Innere Tertiarisierung in Entwicklung

Das HFKG und die Pädagogischen Hochschulen

Standortbestimmung (2)

- **Stärken**

- PH als eigenständige HS etabliert
- Expertise in Bildungspolitik und Bildungsdiskurs wird nachgefragt
- Elaborierte und praxisorientierte Ausbildungskonzepte
- Gute Vernetzung mit Anspruchsgruppen des Bildungssystems
- Start Aufbau Fachdidaktik erfolgt
- Zukunftsgerichtete Weiterbildungs- und Schulentwicklungskonzepte
- Gesicherte Märkte
- Gesellschaftspolitische Förderung der Bedeutsamkeit des Berufes

Das HFKG und die Pädagogischen Hochschulen

Standortbestimmung (3)

• Schwächen

- Ungeklärte bzw. widersprüchliche Governance zwischen Bildungspolitik – Bildungspraxis – Bildungswissenschaft
- PH noch wenig deutliches Profil → Alleinstellungsmerkmale
- F& E tendenziell noch wenig entwickelt
- Förderung des Nachwuchses → Finanzierung und Promotionsmöglichkeit
- Forschungsorganisation an PH vielfältig
- Kantonale Steuerung im Widerspruch zur Profilentwicklung als HS
- Kritische Aufnahme der PH im Berufsfeld – Kantonale Perspektiven
- Geringe Selektionsquote – Bedarf im eigenen Kanton muss gedeckt werden
- Evaluation der PH- Leistungen – Wirksamkeit der LB

Das HFKG und die Pädagogischen Hochschulen

Auswirkungen HFKG auf Pädagogische Hochschulen

- **Forschung und Entwicklung**
 - Aufbau der wissenschaftlichen Kompetenzen in den Fachdidaktiken
 - Fachdidaktiken und angewandte Erziehungswissenschaften als genuine Forschungsbereiche
 - Koordinierte zentralisierte Fachdidaktik Masterstudiengänge
 - Schwerpunkt «Wirksamkeit der Lehrerbildung»
- **Hochschullehre**
 - Hochschullehre bzw. HS Didaktik als genuine Aufgabe der PH
- **Akkreditierung**
 - Voraussetzung für erweiterte Kooperationen und Koordinationen mit andern HS Typen

Das HFKG und die Pädagogischen Hochschulen

Entwicklungsszenarien

- **Szenario 1: Professionalisierung durch Harmonisierung**
 - Harmonisierung und Selbstkoordination gelingen
 - Clusterbildungen erfolgreich
 - FD/EW und Hochschullehre werden genuine F&E Felder der PH
 - Wirksamkeitsforschung als gemeinsames Metathema (SNF Projekt)
- **Szenario 2: Individuelle Profilierung und Separierung**
 - Harmonisierung gelingt nicht – individuelle Entwicklungen dominieren
 - PH gewinnen kein gemeinsames Profil
 - Marginalisierung einzelner PH und damit der Kammer

Das HFKG und die Pädagogischen Hochschulen

Fazit

- **Kooperation / Harmonisierung zwischen den PH anstelle individueller Profilierung**
- **Erarbeitung und Etablierung genuiner Profilmerkmale**
 - Fachdidaktik
 - Angewandte Erziehungswissenschaften
 - Wirksamkeit der Lehrerbildung als gemeinsames Metathema